



Beschluss-Protokoll

der 8. und 9. Sitzung, Amtsjahr 2020-2021

Mittwoch, den 22. April 2020, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Salome Hofer, Grossratspräsidentin*

Protokoll: *Beat Flury, I. Ratssekretär*
Tamara La Scalea, II. Ratssekretärin

Abwesende:

22. April 2020, 09:00 Uhr *Barbara Heer, Felix Meier, Beatrice Messerli, Rudolf Vogel.*
8. Sitzung

22. April 2020, 15:00 Uhr *Felix Meier, Beatrice Messerli, Rudolf Vogel.*
9. Sitzung

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen	3
2.	Antrag auf eine befristete Änderung von §1 Abs. 1 und Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen (AB) (Sitzungsort und digitale Kommissionssitzungen)	5
3.	Genehmigung der Tagesordnung	6
102.	Motion Beat Leuthardt und Andreas Zappalà betreffend Mietzins-Hilfen für Basler Kleingeschäfte ("Dreidrittel-Rettungspaket")	9
4.	Entgegennahme der neuen Geschäfte	10
5.	Wahl eines Mitglieds der Gesundheits- und Sozialkommission (Nachfolge Michael Koechlin, LDP)	10
6.	Wahl eines Mitglieds der Disziplinarkommission (Nachfolge Stephan Schiesser, LDP)	11
7.	Bericht des Regierungsrates Fristenstillstand bei kantonalen Volksbegehren aufgrund der ausserordentlichen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19)	11
8.	Bericht des Regierungsrates Fristenstillstand in den kantonalen Verwaltungsverfahren aufgrund der ausserordentlichen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19)	12
9.	Bericht und Vorschlag zur Wahl eines Richters am Sozialversicherungsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2016 - 2021	13
10.	Bericht des Ratsbüros zum Areal "Studio Basel Bruderholz". Zonenänderung, Festsetzung eines Bebauungsplans, Änderung des Wohnanteils sowie Änderung von Baulinien im Bereich Marignanostrasse, Novarastrasse und Schäublinstrasse (Areal „Studio Basel Bruderholz“). Weiteres Vorgehen nach dem Entscheid des Appellationsgerichts, den Rekurs gegen den Grossratsbeschluss teilweise gutzuheissen	14
11.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend Anpassung des Gesetzes über die Wohnraumförderung (Wohnraumfördergesetz, WRFG) (im Rahmen der Umsetzung der Verfassungsinitiative „Wohnen ohne Angst vor Vertreibung. JA zu mehr Rücksicht auf ältere Mietparteien (Wohnschutzinitiative) und Bericht zu zwei Motionen sowie Bericht der Kommissionsminderheit und Mitbericht der Wirtschafts- und Abgabekommission	16

23.	Neue Interpellationen	17
11	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend Anpassung des Gesetzes über die Wohnraumförderung (Wohnraumfördergesetz, WRFG) (im Rahmen der Umsetzung der Verfassungsinitiative „Wohnen ohne Angst vor Vertreibung. JA zu mehr Rücksicht auf ältere Mietparteien (Wohnschutzinitiative) und Bericht zu zwei Motionen sowie Bericht der Kommissionsminderheit und Mitbericht der Wirtschafts- und Abgabekommission	21

Beginn der 8. Sitzung

Mittwoch, 22. April 2020, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen

[22.04.20 09:00:47, GMT]

Mitteilungen

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen vorerst folgende Mitteilungen zu machen:

Liebe Grossratskolleginnen und Grossratskollegen

Ausserordentliche Situationen erfordern ausserordentliche Massnahmen. In den letzten Wochen habe ich gemeinsam mit dem Parlamentsdienst und dem Ratsbüro versucht, den unterschiedlichen Anforderungen dieser speziellen Zeit gerecht zu werden und die heutige Sitzung bestmöglichst für alle Beteiligten vorzubereiten. Flexibilität ist von uns allen mehr den je gefordert und ich möchte mich dafür ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken. Speziell bedanken möchte ich mich bei Beat Flury und dem gesamten Parlamentsdienst, meinen RatsbürokollegInnen und dem Gesundheitsdepartement. Die anstehende Sitzung erfordert von uns allen Geduld und Flexibilität. Ich werde darum bemüht sein, in angebrachtem Tempo durch die Traktanden zu gehen, damit Sie genügend Zeit für Wortmeldungen und die Abstimmungen haben. Wir werden zudem nachfolgend einen Abstimmungstest durchführen. Wir haben Ihnen allen im Vorfeld ein Manual zur heutigen und morgigen Sitzung zugestellt und ich bitte sie alle, die darin festgehaltenen Empfehlungen und Vorgaben bestmöglich einzuhalten. Die vor uns liegenden beiden Tage erfordern Aufmerksamkeit und Disziplin und ich danke Ihnen allen im Voraus für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Als kleines persönliches Dankeschön für ihre bisherige Flexibilität bezüglich der Durchführung von Kommissionssitzungen und in Bezug auf die heutige Sitzung habe ich in Zusammenarbeit mit dem Floristenverband Nordwestschweiz Kräutertöpfchen für Sie alle als kleinen Frühlingsgruss und im Sinne eines kleinen Beitrags an diese stark betroffene Branche organisiert.

Verabschiedung Stephan Schiesser

Ich möchte nachträglich Stephan Schiesser verabschieden. Da wir die letzte Sitzung vom 18. März abgesagt haben, konnte ich dies nicht in seiner Anwesenheit tun. Stephan Schiesser war von 1994 – 2003 sowie seit Februar 2017 bis März 2020 Mitglied im Grossen Rat. Er war in der aktuellen Legislatur Mitglied der Disziplinarkommission.

Ich danke Stephan Schiesser für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste.

[Applaus]

Neues Ratsmitglied

Dementsprechend habe ich die Freude, ein neues Mitglied in unserem Rat begrüssen zu dürfen.

Lydia Isler-Christ (LDP) nimmt den Platz des zurückgetretenen Stephan Schiesser ein.

Ich bitte Lydia Isler-Christ, sich kurz von ihrem Sitz zu erheben.

Ich wünsche dem neuen Mitglied für ihre verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und heisse sie hier herzlich willkommen.

[Applaus]

Rücktritte

Patricia von Falkenstein hat als Mitglied des Grossen Rates auf den 30. Juni 2020 den Rücktritt erklärt.

In ihrer letzten Sitzung am 25. Juni werden wir Patricia von Falkenstein gebührend verabschieden.

Bruno Lötscher hat den Rücktritt als Präsident am Zivilgericht auf Ende Jahr 2020 erklärt.

Ich danke dem Zurücktretenden für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ansetzung einer Ersatzwahl.

Marie-Louise Stamm hat den Rücktritt als Richterin am Appellationsgericht auf den 30. September 2020 erklärt. Ich danke der Zurücktretenden für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste. Das Geschäft geht an die Wahlvorbereitungskommission.

Nachwuchs

Grossrätin Barbara Heer ist am 14. März 2020 Mutter von Jasmina Zora geworden. Im Namen des Grossen Rates gratuliere ich Barbara Heer zu diesem freudigen Ereignis und wünsche der Familie Heer-Dürrenberger einen guten Start ins gemeinsame Familienleben.

Über weiteren Nachwuchs informiere ich Sie heute Nachmittag, sobald der Vater anwesend ist.

Neue Interpellationen

Es sind 18 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 30, 31, 33, 34, 35, 37, 38, 40, 46 und 47 werden mündlich beantwortet.

Bevor wir nun zu Traktandum 2 kommen, werden wir eine Testabstimmung durchführen.

Testabstimmung

Sie sehen vor sich drei Tasten, ein + für JA, ein – für NEIN und ein ? für Enthalten.

Wenn eine Abstimmung aktiviert wird, sehen Sie die drei Tasten rot leuchten. Sie haben nun wie im Grossratssaal 20 Sekunden Zeit zum Abstimmen. Ihre Stimme ist registriert, wenn nur noch eine Taste rot leuchtet. Innerhalb der 20 Sekunden können Sie auch jederzeit Ihre Auswahl ändern.

Achtung: Wenn Sie jedoch zweimal die gleiche Taste drücken, ist die Wahl nicht registriert und alle drei Tasten leuchten wieder rot. Sie müssen dann erneut abstimmen.

Vorne am Bildschirm sehen Sie jeweils wie viele Personen bereits abgestimmt haben. Sie sehen jedoch nicht das detaillierte Abstimmungsresultat nach Sitznummern. Dieses wird erst im Beschlussprotokoll veröffentlicht.

Wir machen nun Testabstimmungen:

[Fünf Testabstimmungen werden durchgeführt, protokolliert ist die letzte Testabstimmung mit der Abstimmungsnummer 0]

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Kein Läuten vor Abstimmungen

Bitte beachten Sie, dass es kein Läuten vor Abstimmungen gibt. Sie sind selbst dafür verantwortlich, rechtzeitig an Ihrem Platz zu sein, um an den Abstimmungen teilzunehmen.

Tisch des Hauses

Ebenfalls informieren möchte ich Sie, dass sich der Tisch des Hauses neben dem Drucker/Kopierer im Eingangsbereich befindet. Dort können Sie die verschiedenen Rücktrittsschreiben einsehen.

Persönliche Vorstösse

Auf den Tischen im Foyer haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen Vorstösse zu deponieren, damit weitere Grossrätinnen und Grossräte diese unterschreiben können.

Rednerlisten

Wenn Sie zu einem Votum sprechen wollen, müssen Sie dies mit Handerheben anzeigen. Ich werde bei jeder Debatte zu Beginn fragen, ob es Fraktionssprechende gibt. Sie zeigen dies mit Handerheben an und danach wird die Rednerliste erstellt. Falls Sie sich spontan zu einem Votum entscheiden, können Sie dies jederzeit ebenfalls per Handzeichen anzeigen.

Das gleiche Vorgehen haben wir, wenn wir zu den Einzelsprechenden kommen. Ich frage zuerst nach den Einzelsprechenden und Sie zeigen dies per Handerheben. Danach werden die Rednerlisten erstellt.

Zwischenfragen

Können Sie ebenfalls per Handerheben anzeigen

Aktivierung des Mikrofons

Um zu sprechen, müssen Sie die Taste MIC drücken.

2. Antrag auf eine befristete Änderung von §1 Abs. 1 und Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen (AB) (Sitzungsort und digitale Kommissionssitzungen)

[22.04.20 09:16:41, ENG]

Wie Sie in meinem Schreiben zur Tagesordnung informiert wurden, ist es notwendig, die Ausführungsbestimmungen befristet zu ändern, um eine Sitzung ausserhalb des Rathauses zu ermöglichen. Die formulierte Änderung liegt Ihnen als Tischvorlage vor und lautet folgendermassen:

§1 Sitzungsort

Abs. 1 Die Beratungen des Grossen Rates finden, solange einschlägige Vorschriften des Bundes oder des Kantons im Rahmen der Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) anwendbar sind, jedoch bis längstens am 26. Juni 2020, im Congress Center Basel oder in einer anderen gemäss diesen Vorschriften konformen Lokalität statt.

Voten: *Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Salome Hofer, Grossratspräsidentin*

Abstimmung

befristete Änderung von §1 Abs. 1 (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zur befristeten Änderung, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 1

0 NEIN

0 ENT

95 JA

Der Grosse Rat beschliesst

die befristete Änderung von §1 Abs. 1 AB bis 26. Juni 2020.

§1 Sitzungsort

Abs. 1 Die Beratungen des Grossen Rates finden, solange einschlägige Vorschriften des Bundes oder des Kantons im Rahmen der Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) anwendbar sind, jedoch bis längstens am 26. Juni 2020, im Congress Center Basel oder in einer anderen gemäss diesen Vorschriften konformen Lokalität statt.

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Um die Kommissionssitzungen digital zu ermöglichen, ist ebenfalls eine befristete Änderung der Ausführungsbestimmungen notwendig. Die formulierte Änderung liegt Ihnen als Tischvorlage vor und lautet folgendermassen:

Abs. 2 [...]. Solange einschlägige Vorschriften des Bundes oder des Kantons im Rahmen der Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) anwendbar sind, jedoch bis längstens am 26. Juni 2020, sind vollständig oder teilweise virtuelle Kommissionssitzungen möglich.

Abstimmung

befristete Änderung von §1 Abs. 2 (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zur befristeten Änderung, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 2

0 NEIN
0 ENT
95 JA

Der Grosse Rat beschliesst

befristete Änderung von §1 Abs. 2 bis 26. Juni 2020.

Abs. 2 [...]. Solange einschlägige Vorschriften des Bundes oder des Kantons im Rahmen der Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) anwendbar sind, jedoch bis längstens am 26. Juni 2020, sind vollständig oder teilweise virtuelle Kommissionssitzungen möglich.

3. Genehmigung der Tagesordnung

[22.04.20 09:22:04]

Tagesordnung

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Die FDP-Fraktion beantragt, die Motionen

- Erich Bucher betreffend Reduktion des Zahlungsziels auf 10 Tage
- Luca Urgese betreffend Soforthilfe für baselstädtische Unternehmen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise
- Stephan Mumenthaler betreffend Verzicht auf Verzugszins auf Steuern während der Dauer der Corona-Krise als dringlich zu traktandieren.

Sämtliche Vorstösse für die Dringlichkeit beantragt wird, liegen Ihnen auf Ihrem Platz vor. Dringlichkeit benötigt die Zustimmung von 2/3 der Anwesenden.

Voten: *Luca Urgese (FDP); Kaspar Sutter (SP); Jürg Stöcklin (GB); André Auderset (LDP); RR Tanja Soland, Vorsteherin FD*

Zwischenfragen

Voten: *Erich Bucher (FDP); RR Tanja Soland, Vorsteherin FD; Luca Urgese (FDP); RR Tanja Soland, Vorsteherin FD*

Voten: *Stephan Mumenthaler (FDP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; Peter Bochsler (FDP); Pascal Messerli (SVP); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP)*

Abstimmung

dringliche Traktandierung der Motion Erich Bucher (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zur dringlichen Traktandierung, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 3

54 NEIN
2 ENT
39 JA

Der Grosse Rat beschliesst

keine dringliche Traktandierung.

Abstimmung

dringliche Traktandierung Motion Luca Urgese (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zur dringlichen Traktandierung, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 4

45 NEIN

3 ENT

47 JA

Der Grosse Rat beschliesst

keine dringliche Traktandierung.

Abstimmung

dringliche Traktandierung Motion Stephan Mumenthaler (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zur dringlichen Traktandierung, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 5

52 NEIN

5 ENT

38 JA

Der Grosse Rat beschliesst

keine dringliche Traktandierung.

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Die Fraktion GB beantragt, die Motion Oliver Bolliger & Tonja Züricher betreffend Zugang zur Sozialhilfe-Unterstützung für alle, die Sistierung von ausländerrechtlichen Sanktionen und die Prüfung der Arbeitsintegrationsmassnahmen als dringlich zu traktandieren.

Voten: *Oliver Bolliger (GB); Joël Thüring (SVP); André Auderset (LDP); Sarah Wyss (SP); René Häfliger (LDP)*

Abstimmung

dringliche Traktandierung Motion Oliver Bolliger (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zur dringlichen Traktandierung, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 6

78 NEIN

2 ENT

12 JA

Der Grosse Rat beschliesst

keine dringliche Traktandierung.

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Die Fraktion GB beantragt, die Motion Raffaella Hanauer betreffend Grundeinkommen als dringlich zu traktandieren.

Voten: *Raffaella Hanauer (GB); Sebastian Kölliker (SP); David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

Abstimmung

dringliche Traktandierung Motion Raffela Hanuaer (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zur dringlichen Traktandierung, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 7

79 NEIN

5 ENT

8 JA

Der Grosse Rat beschliesst

keine dringliche Traktandierung.

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Die Fraktion GB beantragt, den Anzug Raffaella Hanauer betreffend Schlüsse ziehen aus der Coronakrise für die Klimakrise als dringlich zu traktandieren.

Voten: *Raffaella Hanauer (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Beat K. Schaller (SVP); Raffaella Hanauer (GB)*

Voten: *Thomas Gander (SP); David Wüest-Rudin (fraktionslos); Pascal Messerli (SVP)*

Abstimmung

Anzug Raffaella Hanauer (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zur dringlichen Traktandierung, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 8

81 NEIN

5 ENT

9 JA

Der Grosse Rat beschliesst

keine dringliche Traktandierung.

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Die Fraktion GB beantragt, die Einreichung einer Standesinitiative betreffend Öffnung der Grenzen von Tonja Zürcher als dringlich zu traktandieren.

Voten: *Tonja Zürcher (GB)*

Zwischenfragen

Voten: *Joël Thüring (SVP); Tonja Zürcher (GB); André Auderset (LDP); Tonja Zürcher (GB)*

Voten: *Beda Baumgartner (SP)*

Abstimmung

dringliche Traktandierung Standesinitiative Tonja Zürcher.

JA heisst Zustimmung zur dringlichen Traktandierung, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 9

44 NEIN

2 ENT

46 JA

Der Grosse Rat beschliesst

keine dringliche Traktandierung.

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Beat Leuthardt und Andreas Zappalà beantragen die Motion betreffend Mietzins-Hilfen für Basler Kleingeschäfte ("Dreidrittel-Rettungspaket") als dringlich zu traktandieren.

Voten: *Beat Leuthardt (GB); Joël Thüring (SVP); Kaspar Sutter (SP); Jürg Stöcklin (GB); RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU*

Abstimmung

dringliche Traktandierung Motion Beat Leuthardt und Andreas Zappalà.

JA heisst Zustimmung zur dringlichen Traktandierung, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 10

93 JA

0 ENT

2 NEIN

Der Grosse Rat beschliesst

die dringliche Traktandierung der Motion nach Traktandum 3.

Voten: *Salome Hofer, Grossratspräsidentin; Beat Leuthardt (GB)*

Tagesordnung

Der Grosse Rat beschliesst

die Tagesordnung zu genehmigen.

Zuweisungen

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Zuweisungen gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) zu genehmigen.

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll

102 Motion Beat Leuthardt und Andreas Zappalà betreffend betreffend Mietzins-Hilfen für Basler Kleingeschäfte ("Dreidrittel-Rettungspaket")

[22.04.20 11:00:48]

Über diese Motion hat der Regierungsrat noch nicht beraten, somit ist nicht bekannt, ob diese entgegengenommen wird.

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN keine Überweisung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 11

0 NEIN

0 ENT

94 JA

Der Grosse Rat beschliesst

die Motion wird dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten überwiesen

4. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[22.04.20 11:03:01]

Georg Mattmüller (SP): beantragt Mitbericht der WAK zum Ratschlag Recht auf Wohnen (20.0183).

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend das Geschäft 20.0183 der WAK zum Mitbericht zu überweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

die weiteren Zuweisungen gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) zu genehmigen.

5. Wahl eines Mitglieds der Gesundheits- und Sozialkommission (Nachfolge Michael Koechlin, LDP)

[22.04.20 11:04:20, WA1]

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Ich beantrage Ihnen, die Wahlen bei den Traktanden 5 und 6 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind, also nicht mehr Kandidaturen vorliegen, als Sitze zu vergeben sind. Selbstverständlich werden die Abstimmungen dann aber einzeln durchgeführt.

Für offene Wahlen braucht es die Zustimmung eines Zweidrittelmehr, also doppelt so viele JA-Stimmen wie NEIN-Stimmen.

Abstimmung

Durchführung offener Wahlen bei den Traktanden 5 und 6 (Zweidrittelmehr)

JA heisst offene Wahl, NEIN heisst geheime Wahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 12

1 NEIN

0 ENT

86 JA

Der Grosse Rat beschliesst

die Wahlen bei den Traktanden 5 und 6 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu

gegeben sind.

Die Fraktion LDP nominiert Lydia Isler-Christ (LDP) als Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission.

Gemäss § 14 Abs. 1 der Geschäftsordnung bleibt die Fraktionszusammensetzung der Kommissionen während der gesamten Amtsdauer unverändert. Es sind deshalb nur Wahlvorschläge zulässig, welche auf Mitglieder der Fraktion LDP lauten.

Abstimmung

Wahl von Lydia Isler-Christ

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 13

0 NEIN

1 ENT

86 JA

Der Grosse Rat wählt

Lydia Isler-Christ als Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

6. Wahl eines Mitglieds der Disziplinarkommission (Nachfolge Stephan Schiesser, LDP)

[22.04.20 11:07:10, WAH]

Die Fraktion LDP nominiert Alex Ebi (LDP) als Mitglied der Disziplinarkommission.

Wählbar sind Mitglieder der Fraktion LDP.

Abstimmung

Wahl von Alex Ebi

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 14

0 NEIN

0 ENT

87 JA

Der Grosse Rat wählt

Alex Ebi als Mitglied der Disziplinarkommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Bericht des Regierungsrates Fristenstillstand bei kantonalen Volksbegehren aufgrund der ausserordentlichen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19)

[22.04.20 11:08:21, PD, 20.0504.01, RAT]

Der Regierungsrat beantragt der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Thomas Widmer-Huber (CVP/EVP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft ein.

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Detailberatung findet nicht statt, gemäss § 109 Abs. 2 der Kantonsverfassung kann der Grosse Rat Notstandsmassnahmen lediglich genehmigen.

Daher kommen wir direkt zur Schlussabstimmung.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 16

0 NEIN

2 ENT

78 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Folgende gesetzliche Fristen bei kantonalen Volksbegehren stehen vom 21. März 2020, 07.00 Uhr, bis zum 31. Mai 2020, 24.00 Uhr, still:

a) Frist zur Einreichung von Unterschriftenlisten für eine Volksinitiative nach § 47 Kantonsverfassung;

b) Frist für die Berichterstattung des Regierungsrates oder der Grossratskommission nach § 19 des Gesetzes betreffend Initiative und Referendum (IRG) vom 16. Januar 1991;

c) Frist für die Behandlung von Volksinitiativen nach § 24a IRG.

d) Referendumsfrist nach § 32 Abs. 2 IRG, wenn der Staatskanzlei die Sammlung von Unterschriften bekannt gegeben wurde bzw. wenn ihr spätestens fünf Tage nach der ausserordentlichen Publikation dieser Massnahme die Sammlung von Unterschriften angezeigt wird.

2. Während des Stillstands der Fristen gemäss Ziff. 1 werden die folgenden Handlungen nicht vorgenommen:

a) Verfügung über das Zustandekommen von Volksbegehren;

b) Volksabstimmung über ein kantonales Volksbegehren.

3. Der Regierungsrat kann trotz des Stillstands der Fristen gemäss Ziff. 1 für ein Volksbegehren einen Abstimmungstermin festlegen.

4. Ab 25. März 2020, 07:00 Uhr, bis zum Ende des Stillstands der Fristen gemäss Ziff. 1 gilt:

a) Es dürfen keine Unterschriften gesammelt werden.

b) Es dürfen keine Unterschriftenlisten zur Verfügung gestellt werden.

5. Die für die Stimmrechtsbescheinigung zuständigen Stellen sorgen für eine sichere Aufbewahrung der eingereichten Unterschriftenlisten. Sie nehmen während des Stillstands der Fristen keine Unterschriftenlisten entgegen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

8. Bericht des Regierungsrates Fristenstillstand in den kantonalen Verwaltungsverfahren aufgrund der ausserordentlichen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19)

[22.04.20 11:16:22, JSD, 20.0505.01, RAT]

Der Regierungsrat beantragt der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Beat Leuthardt (GB); RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft ein.

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Detailberatung findet nicht statt, gemäss § 109 Abs. 2 der Kantonsverfassung kann der Grosse Rat Notstandsmassnahmen lediglich genehmigen.

Daher kommen wir direkt zur Schlussabstimmung.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 17

0 NEIN

1 ENT

84 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die vom Regierungsrat gestützt auf § 109 Abs. 1 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt mit Beschluss Nr. 20/10/46 vom 24. März 2020 getroffene Massnahme mit folgendem Wortlaut:

1. In kantonalen Verwaltungs- und Einspracheverfahren, Beschwerde- und Rekursverfahren in der kantonalen Verwaltungsrechtspflege vor den Departementen, dem Regierungsrat sowie in den Verfahren vor dem Verwaltungs- und Verfassungsgericht und den Rekurskommissionen stehen die durch kantonales Recht, durch Behörden oder Gerichte angesetzten Fristen vom 21. März 2020 bis und mit 19. April 2020 still.

2. Der Fristenstillstand gilt auch für behördlich oder gerichtlich angeordnete Fristen mit einem bestimmten Enddatum zwischen dem 21. März 2020 und dem 19. April 2020.

3. Der Fristenstillstand gilt nicht:

- a) in Verfahren über die aufschiebende Wirkung oder vorsorgliche Massnahmen;
- b) in Verfahren im Kindes- und Erwachsenenschutz;
- c) in Verfahren betreffend das öffentliche Beschaffungswesen;
- d) in Wahl- und Abstimmungsangelegenheiten;
- e) in Verfahren betreffend den Justizvollzug;
- f) in Steuerverfahren.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

9. Bericht und Vorschlag zur Wahl eines Richters am Sozialversicherungsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2016 - 2021

[22.04.20 11:24:06, WVKo, 19.5562.02, BER]

Die Wahlvorbereitungskommission (WVKo) beantragt mit ihrem Bericht 19.5562.02, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *André Auderset, Präsident WVKo*

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Eine inhaltliche Diskussion über kandidierende oder vorgeschlagene Personen findet gemäss § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung nicht statt.

Eintreten ist obligatorisch, Rückweisung wurde nicht beantragt.

Innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen gemäss § 76 Abs. 2 der Geschäftsordnung sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen.

Gemäss den Bestimmungen in der Geschäftsordnung findet die Wahl geheim statt. Wenn nicht mehr

Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, kann der Grosse Rat mit zwei Dritteln der Stimmen offene Wahl beschliessen. Ich beantrage Ihnen Offene Wahl.

Abstimmung

Offene Wahl (2/3 Mer)

JA heisst Offene Wahlen, NEIN heisst geheime Wahlen

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 18

0 NEIN

0 ENT

86 JA

Abstimmung

Wahl von Felix W. Eymann

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 19

1 NEIN

1 ENT

83 JA

Der Grosse Rat wählt

anstelle der per 31. März 2020 zurückgetretenen Anina Lesmann **Dr. med. Felix W. Eymann**, geb. 1948, 4057 Basel als Richter am Sozialversicherungsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2021.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

10. Bericht des Ratsbüros zum Areal "Studio Basel Bruderholz". Zonenänderung, Festsetzung eines Bebauungsplans, Änderung des Wohnanteils sowie Änderung von Baulinien im Bereich Marignanostrasse, Novarastrasse und Schäublinstrasse (Areal „Studio Basel Bruderholz“). Weiteres Vorgehen nach dem Entscheid des Appellationsgerichts, den Rekurs gegen den Grossratsbeschluss teilweise gutzuheissen

[22.04.20 11:27:06, Ratsbüro, 18.1312.03, BER]

Das Ratsbüro beantragt der Beschlussvorlage zuzustimmen. Das Geschäft kann jedoch auch an die Bau- und Raumplanungskommission beziehungsweise dem Regierungsrat überwiesen werden.

Voten: *David Jenny, Statthalter; Jeremy Stephenson, Präsident BRK; René Brigger (SP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

I. Zonenänderung

Ziffer 1.

II. Festsetzung eines Bebauungsplans

- Ziffer 1.
- Ziffer 2.
- Alinea a - f
- Ziffer 3.
- III. Änderung des Wohnteilplans
- IV. Änderung der Baulinien
- V. Publikations- und Referendums Klausel
- Rechtsmittelbelehrung

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 20

0 NEIN

0 ENT

92 JA

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I. Zonenänderung

1. Der Zonenänderungsplan Nr. 14'157 des Planungsamtes vom 23. Mai 2018 wird genehmigt.

II. Festsetzung eines Bebauungsplans

1. Der Bebauungsplan Nr. 14'155 des Planungsamtes vom 23. Mai 2018 wird verbindlich erklärt.

2. Der Bebauungsplan beinhaltet folgende Vorschriften:

- a. In den Baubereichen A und B ist je ein Gebäude mit drei Vollgeschossen ohne Dachgeschoss zulässig. Die Gebäudewände dürfen die im Plan dargestellten Höhenangaben nicht überschreiten. Die zulässige Bruttogeschossfläche beträgt 7'700m².
 - b. Die Erschliessung der Einstellhalle hat in dem im Plan dargestellten Bereich entlang der Novarastrasse zu erfolgen.
 - c. Die Schäublinstrasse und die Marignanostrasse sind über den Innenhof durch einen öffentlich nutzbaren, durch Servitute gesicherten Fussweg zu verbinden. Der Fussweg ist auf unbestimmte Zeit zu dulden. Erstellung und Unterhalt des Fusswegs sind Aufgabe des Grundeigentümers.
 - d. Die Gebäude sind nach einem architektonischen Gesamtkonzept hochwertig zu gestalten.
 - e. Der Aussenraum ist mit Blick auf die bestehenden Qualitäten nach einem Natur- und Freiraumkonzept hochwertig zu gestalten.
 - f. Die Wärmeversorgung ist als Nahwärmeverbund mit erneuerbarer Energiequellen auszuführen.
3. Das zuständige Departement kann Abweichungen vom Bebauungsplan zulassen, sofern dadurch die Gesamtkonzeption nicht beeinträchtigt wird.

III. Änderung des Wohnteilplans

Die Änderung des Wohnanteilsplans Nr. 14'159 des Planungsamtes vom 23. Mai 2018 wird genehmigt.

IV. Änderung von Baulinien

Der Baulinienplan Nr. 14'160 des Planungsamts vom 23. Mai 2018 für die Änderung der Baulinien im Bereich Schäublinstrasse, Novarastrasse und Marignanostrasse wird genehmigt.

V. Publikation

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum und tritt am fünften Tag nach der Publikation des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist oder im Falle einer Volksabstimmung am fünften Tag nach Publikation der Annahme durch die Stimmberechtigten in Kraft.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann Rekurs beim Verwaltungsgericht erhoben werden. Neue Einwände sind ausgeschlossen, wenn sie bereits im Einspracheverfahren hätten vorgebracht werden können.

Der Rekurs ist innerhalb von zehn Tagen nach der Zustellung dieses Beschlusses beim Verwaltungsgericht anzumelden. Innerhalb von 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge der Rekurrentin oder des Rekurrenten und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebung und andere besondere Vorkehren, der Rekurrentin oder dem Rekurrenten ganz oder teilweise auferlegt werden.

11. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend Anpassung des Gesetzes über die Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz, WRFG) (im Rahmen der Umsetzung der Verfassungsinitiative „Wohnen ohne Angst vor Vertreibung. JA zu mehr Rücksicht auf ältere Mietparteien (Wohnschutzinitiative) und Bericht zu zwei Motionen sowie Bericht der Kommissionsminderheit und Mitbericht der Wirtschafts- und Abgabekommission

[22.04.20 11:40:23, BRK / WAK, PD, 18.1529.02 17.5018.03 17.5444.03, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission beantragt mit ihrem Bericht 18.1529.02, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Die BRK-Minderheit sowie die Mehrheit und die Minderheit der Wirtschafts- und Abgabekommission legen eigene Beschlussentwürfe vor.

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Wir führen die Debatte anhand des BRK-Mehrheitsberichts. Über die Anträge der BRK-Minderheit, des Regierungsrates und weiteren Anträge wird einzeln abgestimmt. Sie sehen in der Synopse auf Ihrem Platz die entsprechenden Anträge (Anhang zum Protokoll).

Die Detailberatung werden wir anhand der BRK-Mehrheit führen. In der Eintretensdebatte erhalten zuerst die BRK-Mehrheit, dann die BRK-Minderheit und dann die Mitberichtende Kommission die WAK-Mehrheit und die WAK-Minderheit das Wort.

Bei den Anträgen erhält die Antragsstellerin die BRK-Minderheit zuerst das Wort, gefolgt von der BRK-Mehrheit. Die WAK-Minderheit/Mehrheit wird nicht automatisch das Wort erteilt, da sie sich den Anträgen der BRK anschliesst.

Voten: *Alexandra Dill, Sprecherin der BRK-Mehrheit; Jeremy Stephenson, Sprecher der BRK-Minderheit*

Schluss der 8. Sitzung

11:59 Uhr

Beginn der 9. Sitzung

Mittwoch, 22. April 2020, 15:00 Uhr

Salome Hofer, Grossratspräsidentin: Mitteilungen

Da Barbara Heer nun persönlich anwesend ist, wiederhole ich meine Mitteilung vom heute Morgen. Grossrätin Barbara Heer ist am 14. März 2020 Mutter von Jasmina Zora geworden. Im Namen des Grossen Rates gratuliere ich Barbara Heer zu diesem freudigen Ereignis und wünsche der Familie Heer-Dürrenberger einen guten Start ins gemeinsame Familienleben.

[Applaus]

Am 14. April 2020 ist Regierungsrat Conradin Cramer Vater der Tochter Cecilia geworden. Im Namen des Grossen Rates gratuliere ich Conradin Cramer zu diesem freudigen Ereignis und wünsche der Familie Cramer einen guten Start ins gemeinsame Familienleben.

[Applaus]

23. Neue Interpellationen

[22.04.20 15:01:41]

Interpellation Nr. 30 Peter Bochsler betreffend Finanzhilfe wegen Absage der Fasnacht 2020

[22.04.20 15:01:49, PD, 20.5116, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Peter Bochsler (FDP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Peter Bochsler (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5116 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 31 Nicole Amacher betreffend Sofortmassnahmen "Häusliche Gewalt" und Schutzplätze

[22.04.20 15:07:13, JSD, 20.5118, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Nicole Amacher (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5118 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 32 Tonja Zürcher betreffend Asylunterkünfte in der Corona-Krise

[22.04.20 15:14:44, WSU, 20.5125, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 33 Esther Keller betreffend Auswirkungen der Corona-Massnahmen auf die Wahlen

[22.04.20 15:14:59, PD, 20.5128, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Esther Keller (fraktionslos)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 20.5128 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 34 Edibe Gölgeli betreffend Entlastungsmassnahmen für Familien während der Corona-Krise

[22.04.20 15:19:58, ED, 20.5130, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Edibe Gölgeli (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 20.5130 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 35 Sarah Wyss betreffend Auslagerung Hausdienst in den UPKE

[22.04.20 15:26:53, GD, 20.5131, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD; Sarah Wyss (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 20.5131 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 36 Claudio Miozzari betreffend Kindernachmittag und Kids Sonntag auf der Erlenmatt

[22.04.20 15:32:39, ED, 20.5132, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 37 Thomas Widmer-Huber betreffend Pflegeheime in der Corona-Krise: Kreativität im Blick auf Besuche von Angehörigen und Seelsorgenden sowie finanzielle Unterstützung des Kantons bei Mehrausgaben

[22.04.20 15:32:52, GD, 20.5133, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Thomas Widmer-Huber (CVP/EVP); RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD; Thomas Widmer-Huber (CVP/EVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 20.5133 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 38 Andrea Elisabeth Knellwolf betreffend die Konsequenzen der COVID-19 Krise auf die Finanzen der Spitäler

[22.04.20 15:40:38, ED, 20.5134, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD; Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5134 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 39 Thomas Gander betreffend Konjunkturförderungsprogramm durch die Basler Bevölkerung für die lokale Wirtschaft

[22.04.20 15:44:13, WSU, 20.5135, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Thomas Gander (SP)*

Interpellation Nr. 40 Michelle Lachenmeier betreffend Öffnung der Kindertagesstätten und bestimmte schulische Angebote für Kinder mit besonderem Förderbedarf ab 27. April 2020

[22.04.20 15:45:59, ED, 20.5136, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Michelle Lachenmeier (GB)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 20.5136 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 41 Kerstin Wenk betreffend «Corona-Arbeitsrappen»

[22.04.20 15:52:09, WSU, 20.5137, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Kerstin Wenk (SP)*

Interpellation Nr. 42 Jo Vergeat betreffend Ermöglichung des Einhaltens von Abstandsregeln durch Verbreiterung von Fussgänger*innen Zonen

[22.04.20 15:54:26, BVD, 20.5138, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Jo Vergeat (GB)*

Interpellation Nr. 43 Raphael Fuhrer betreffend 200% mehr Veloverkehr seit Corona - kurzfristige Verbesserungen in der Velo-Infrastruktur sind jetzt nötig

[22.04.20 15:55:58, BVD, 20.5139, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 44 Michela Seggiani betreffend freies WLAN im Kanton Basel-Stadt

[22.04.20 15:56:14, WSU, 20.5140, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 45 Luca Urgese betreffend schnellere Bearbeitung von Anträgen und Gesuchen zur Unterstützung von Corona-Betroffenen

[22.04.20 15:56:30, WSU, 20.5141, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 46 Alexander Gröflin betreffend Diskriminierung bei der schrittweisen Lockerung der COVID-19 Massnahmen verhindern

[22.04.20 15:56:52, GD, 20.5142, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Alexander Gröflin (SVP); RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD; Alexander Gröflin (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 20.5142 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 47 Lorenz Amiet betreffend Sofortmassnahmen während des Unterrichtsausfalles an den Primarschulen infolge Covid-19

[22.04.20 16:04:01, ED, 20.5143, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Lorenz Amiet (SVP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 20.5143 ist **erledigt**.

11 Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend Anpassung des Gesetzes über die Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz, WRFG) (im Rahmen der Umsetzung der Verfassungsinitiative „Wohnen ohne Angst vor Vertreibung. JA zu mehr Rücksicht auf ältere Mietparteien (Wohnschutzinitiative) und Bericht zu zwei Motionen sowie Bericht der Kommissionminderheit und Mitbericht der Wirtschafts- und Abgabekommission (Fortsetzung)

[22.04.20 16:12:55, BRK / WAK, PD, 18.1529.02 17.5018.03 17.5444.03, BER]

Voten: *Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Tonja Zürcher (GB); René Brigger (SP); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Roland Lindner (SVP); Patricia von Falkenstein (LDP); Christophe Haller (FDP); David Wüest-Rudin (fraktionslos); Tim Cuénod (SP); Pascal Messerli (SVP); Stefan Wittlin (SP); Oliver Bolliger (GB); Beat Leuthardt (GB); Beatrice Isler (CVP/EVP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Zwischenfrage

Voten: *Beat Leuthardt (GB); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

§1 Abs. 1 Zweck

Antrag

Die BRK-Minderheit beantragt „preisgünstigem und“ zu streichen. Der Regierungsrat beantragt „und bezahlbarem“ zu streichen

Voten: *Andreas Zappalà (FDP); Jeremy Stephenson, Sprecher der BRK-Minderheit; Alexandra Dill, Sprecherin der BRK-Mehrheit; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Tonja Zürcher (GB); Andreas Zappalà (FDP); Pascal Messerli (SVP); Beat Leuthardt (GB); Stefan Wittlin (SP)*

Eventualabstimmung

§1 Abs. 1 Zweck

JA bzw. + heisst Zustimmung zum Antrag der BRK-Minderheit, NEIN bzw. – heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 21

1 NEIN

0 ENT

94 JA

Der Grosse Rat beschliesst

eventualiter dem Antrag der BRK Minderheit zuzustimmen.

Abstimmung

§1 Abs. 1 Zweck

JA bzw. + heisst Zustimmung zum Antrag der BRK-Minderheit, NEIN bzw. - heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 22

43 NEIN

0 ENT

49 JA

Der Grosse Rat beschliesst

Zustimmung zum Antrag der BRK-Minderheit.

Detailberatung

§2 Abs. 1

Lit c) – d)

Lit e)

Antrag

Der Regierungsrat beantragt „bezahlbaren“ durch „preisgünstigen“ zu ersetzen.

Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD: zieht den Antrag zurück.

Detailberatung

§3a Abs. 1

Antrag

Die BRK-Minderheit beantragt „personell und“ zu streichen.

Voten: Alexandra Dill, Sprecherin der BRK-Mehrheit; Tonja Zürcher (GB); Andreas Zappalà (FDP); Beat Leuthardt (GB); Lorenz Amiet (SVP); René Brigger (SP); Andreas Zappalà (FDP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD

Abstimmung

§3a Abs. 1

JA heisst Zustimmung zum Antrag der BRK-Minderheit, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 23

44 Nein

0 ENT

47 Ja

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der BRK-Minderheit zuzustimmen.

Detailberatung

§3a Abs. 2

§3a Abs. 3

Antrag

Die BRK-Minderheit beantragt „der staatlichen Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten“ zu streichen.

Voten: Alexandra Dill, Sprecherin der BRK-Mehrheit; Andreas Zappalà (FDP); Tonja Zürcher (GB)

Abstimmung

§3a Abs. 3

JA heisst Zustimmung zum Antrag der BRK-Minderheit, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 24

45 NEIN

0 ENT

49 JA

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der BRK-Minderheit zuzustimmen.

Detailberatung

§3a Abs. 4

Antrag

Die BRK-Minderheit und der Regierungsrat beantragen „wer das Schweizer Bürgerrecht besitzt und“ einzufügen.

Voten: *Alexandra Dill, Sprecherin der BRK-Mehrheit; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Andreas Zappalà (FDP); Tonja Zürcher (GB)*

Abstimmung

§3a Abs. 4

JA bzw. + heisst Zustimmung zum Antrag der BRK-Minderheit/RR, NEIN bzw. - heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsnummer 25

45 NEIN

1 ENT

50 JA

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der BRK-Minderheit zuzustimmen.

Schluss der 9. Sitzung

17:57 Uhr

Basel, 22. April 2020

Salome Hofer
Grossratspräsidentin

Beat Flury
I. Ratssekretär